


# I tät so gern heirat'n

Volkswise: Quelle DVA. Verfasser unbekannt aus Schwaz in Tirol, 1909  
Einrichtung und Textanpassung: Robert Häusler, 2008

A




1. I tät so gern hei - ra - t'n, sie derf - 'n mir  
2. Mei Nach - ba - rin, a Witt - frau, ihr Mann war a  
3. A stoa - rei - cha Wirt aus de - ra Gegn'd, die i  
4. I hab mi beim Wein - glas scho so oft ü - ber -  
5. Und wenn sich des Ding net so - bald än - dern

E7




glaub'n und i war a scho alt g'nua, wann's mir's  
Schmied, hat a Häu - s'l und a Geld und da -  
kenn, der gab mir sei Toch - ter bluat - jung -  
tröst', ob mi das Schick - sal net bald für -  
wird, und wenn si mei Vor - satz net boid -

A

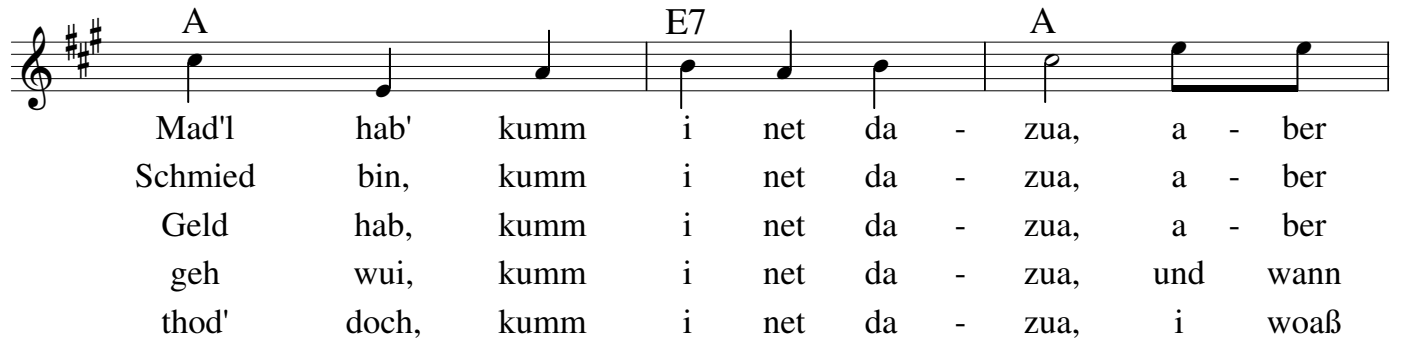


tä - ten er - laub'n, i war a scho groß g'nua, drum  
zua an Kre - dit. Sie will mi scho nem - ma, hat's  
und a recht scheen. Des hoäßt, wann i<sup>a</sup> Geld hätt, und  
im - mer er - löst. Da trink i halt ei - ni, und  
re - a - li - siert, so schiaß i mi tot. Sie werd'n

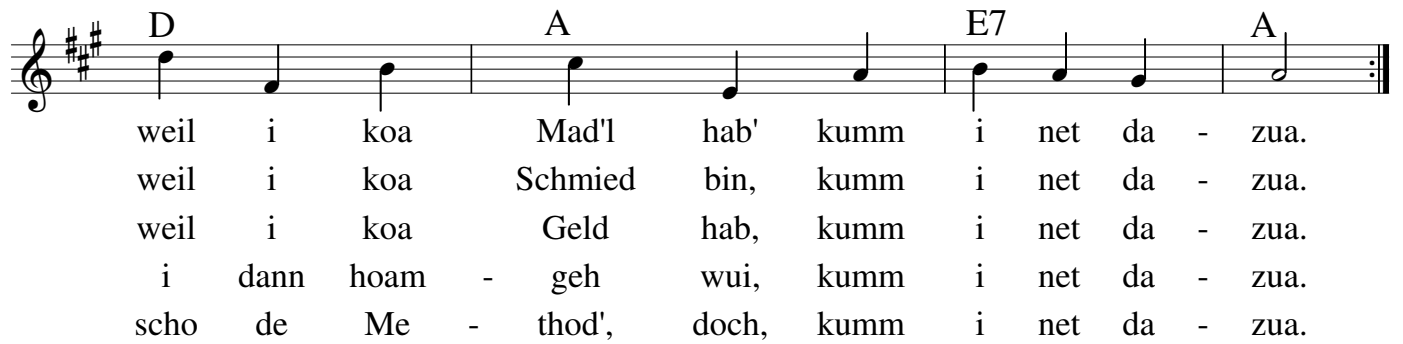
D



schaug'ns mi recht o! A - ber weil i koa  
g'sagt wohl oft g'nua, a - ber weil i koa  
des wohl grod g'nua, a - ber weil i koa  
kriag gar nie g'nua, und wann i dann hoam -  
seg'n, daß i's tua, i woäß scho a Me -



Mad'l hab' kumm i net da - zua, a - ber  
 Schmied bin, kumm i net da - zua, a - ber  
 Geld hab, kumm i net da - zua, a - ber  
 geh wui, kumm i net da - zua, und wann  
 thod' doch, kumm i net da - zua, i woaß



weil i koa Mad'l hab' kumm i net da - zua.  
 weil i koa Schmied bin, kumm i net da - zua.  
 weil i koa Geld hab, kumm i net da - zua.  
 i dann hoam - geh wui, kumm i net da - zua.  
 scho de Me - thod', doch, kumm i net da - zua.